

Jahresabschluss

2010

Gemeinde Vollersode



Inhaltsverzeichnis

I	Jahresabschluss 2010.....	3
II	Die Ergebnisrechnung.....	4
III	Die Finanzrechnung.....	5
IV	Bilanz zur Veröffentlichung.....	6
V	Anhang zur Jahresrechnung.....	7
	V.1.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	8
	V.2 Die Bilanz.....	8
	V.2.1 Aktiva.....	9
	V.2.2 Passiva.....	12
VI	Gesamtergebnisrechnung.....	15
VII	Gesamtfinanzrechnung.....	17
	VII.1.1 Kennzahlen.....	20
VIII	Anlagen zum Anhang.....	25
	VIII.1 Anlagenübersicht.....	25
	VIII.2 Forderungsübersicht.....	26
	VIII.3 Schuldenübersicht.....	26
IX	Rechenschaftsbericht.....	26
X	Vollständigkeitserklärung.....	27
	Ergebnisrechnung.....	31
	Finanzrechnung.....	32
	Bilanz.....	33
	Teilergebnisrechnung Teilhaushalte.....	37
	Teilfinanzrechnung Teilhaushalte.....	41
	Anlagenübersicht.....	45
	Forderungsübersicht.....	47
	Schuldenübersicht.....	48

I Jahresabschluss 2010

Vorbemerkung

Zum 1.1.2006 trat die Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) in Kraft. Der Rat der Samtgemeinde Hambergen beschloss in seiner Sitzung am 15.12.2005, das kamerale Haushaltsrecht nach der Übergangsvorschrift bis zum 31.12.2009 weiter anzuwenden. Mit Wirkung vom 1.1.2010 erfolgte die Umstellung auf das neue Rechnungswesen. Die erste Eröffnungsbilanz lag zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor.

Der Rat der Gemeinde Vollersode beschloss die vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osterholz geprüfte erste Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2010 in seiner Sitzung am 10.03.2015.

Der Haushaltsplan ist Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (§ 85 III NGO, bzw. 113 III NKomVG). Der Rat der Gemeinde Vollersode beschloss in seiner Sitzung am 18.03.2010 die Haushaltssatzung 2010. Die Bekanntmachung erfolgte am 13.08.2010. Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan lag im Zeitraum vom 23.08. bis 01.09.2010 öffentlich aus. Genehmigungspflichtige Teile enthielt die Haushaltssatzung nicht.

Zum Zeitpunkt der Verabschiedung der Haushaltssatzung 2010 war Angela Greff Bürgermeisterin.

Rechtsvorschriften

Rechtsgrundlage für den Jahresabschluss sind die §§ 100 ff der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO). Das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) ist gemäß Artikel 1 in Verbindung mit Artikel 6 Absätze 1 bis 3 des Gesetzes zur Zusammenfassung und Modernisierung des niedersächsischen Kommunalverfassungsrechts am 01.11.2011 in Kraft getreten und hat damit die bis dahin geltenden entsprechenden Vorschriften der NGO ersetzt. Der Jahresabschluss 2010 war vor Inkrafttreten des NKomVG aufzustellen. Aufgrund der noch nicht beschlossenen ersten Eröffnungsbilanz konnte dieser Jahresabschluss zum 31.03.2011 nicht aufgestellt sein. In diesem Bericht sind dennoch die zukünftig geltenden Vorschriften des NKomVG erwähnt. Soweit Abweichungen zum Recht der NGO vorliegen, wird hierauf besonders hingewiesen.

Allgemeines

Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung (GoB) für jedes Haushaltsjahr klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Ein- und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darzustellen.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz und einem Anhang.

Dem Anhang sind ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Ein konsolidierter Abschluss (§ 128 IV NKomVG) ist nicht vorzulegen.

Die **Ergebnisrechnung** umfasst die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen.

In der **Finanzrechnung** werden alle Ein- und Auszahlungen abgebildet. Ein- und Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit sind eingeschlossen.

Die **Bilanz** ist eine auf den 31.12. stichtagsbezogene Übersicht über die Vermögens- und Schuldenlage.

Der Abschluss der Ergebnisrechnung wirkt sich auf die Nettoposition aus.

Der Abschluss der Finanzrechnung zeigt sich unter der Bilanzposition liquide Mittel.

Der Vorjahresvergleich macht die Veränderungen deutlich.

Gliederung der Bilanz

Die Gliederung der Bilanz ist in § 54 der GemHKVO vorgeschrieben. Für die Aufstellung und Veröffentlichung der Bilanz werden die von dem für Inneres zuständigen Ministerium vorgegebenen Muster verwendet.

Unter der Bilanz werden die Vorbelastungen der künftigen Haushaltsjahre vorgemerkt, insbesondere Haushaltsreste, Bürgschaften, Gewährleistungsverträge, die in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen und Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie über das Haushaltsjahr hinaus gestundeter Beträge (§ 54 V GemHKVO).

Im Anhang zur Bilanz werden die Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze erläutert. Die Anlagen-, Forderungs- und Schuldenübersicht entsprechen den vorgegebenen Mustern.

II Die Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung beinhaltet die Erträge und Aufwendungen im Haushaltsjahr. Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Nettoposition (Passiva) aus.

Pos.	Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.211.200,00	1.278.144,23	66.944,23
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.100,00	44.680,60	- 419,40
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	11.900,00	31.434,47	19.534,47
4.	sonstige Transfererträge	-	-	-
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	12.400,00	13.398,84	998,84
6.	privatrechtliche Entgelte	5.600,00	7.587,91	1.987,91
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-	-	-
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.000,00	4.434,53	434,53
9.	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
10.	Bestandsveränderungen	-	-	-
11.	sonstige ordentliche Erträge	79.100,00	77.881,82	- 1.218,18
12.	Summe ordentliche Erträge	1.369.300,00	1.457.562,40	88.262,40
	Ordentliche Aufwendungen			
13.	Aufwendungen für aktives Personal	18.500,00	16.478,87	- 2.021,13
14.	Aufwendungen für Versorgung	-	-	-
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.813,42	75.752,88	- 40.060,54
16.	Abschreibungen	47.900,00	642.166,72	594.266,72
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.000,00	2.266,00	- 1.734,00
18.	Transferaufwendungen	1.208.000,00	1.213.985,10	5.985,10
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	69.900,00	61.343,87	- 8.556,13
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	1.464.113,42	2.011.993,44	547.880,02
21.	Ordentliches Ergebnis	- 94.813,42	- 554.431,04	- 459.617,62
22.	außerordentliche Erträge	16.000,00	19.699,76	3.699,76
23.	außerordentliche Aufwendungen	31.200,00	33.689,92	2.489,92
24.	außerordentliches Ergebnis	- 15.200,00	- 13.990,16	1.209,84
	Jahresergebnis	- 110.013,42	- 568.421,20	- 458.407,78

III Die Finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt die Zahlungsvorfälle dar. Das Jahresergebnis wirkt sich auf die liquiden Mittel (Aktiva Position 4) aus.

Pos.	Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.211.200,00	1.287.162,56	75.962,56
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.100,00	43.589,19	- 1.510,81
3.	Sonstige Transfereinzahlungen	-	-	-
4.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	12.400,00	14.073,36	1.673,36
5.	Privatrechtliche Entgelte	5.600,00	9.808,92	4.208,92
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-	-	-
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	4.000,00	4.450,53	450,53
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensg	-	-	-
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	95.100,00	94.529,28	- 570,72
10.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.373.400,00	1.453.613,84	80.213,84
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11.	Auszahlungen für aktives Personal	18.500,00	16.478,87	- 2.021,13
12.	Auszahlungen für Versorgung	-	-	-
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für				
13.	geringwertige Vermögensgegenstände	115.813,42	73.952,88	- 41.860,54
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.000,00	2.266,00	- 1.734,00
15.	Transferauszahlungen	1.208.000,00	1.210.217,59	2.217,59
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	101.100,00	90.706,60	- 10.393,40
17.	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.447.413,42	1.393.621,94	- 53.791,48
18.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 74.013,42	59.991,90	134.005,32
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	266.000,00	106.581,65	- 159.418,35
20.	Beiträgen u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	-	-	-
21.	Veräußerung von Sachvermögen	-	670,00	670,00
22.	Finanzvermögensanlagen	-	-	-
23.	sonstige Investitionstätigkeit	-	-	-
24.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	266.000,00	107.251,65	- 158.748,35
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.000,00	-	- 1.000,00
26.	Baumaßnahmen	536.021,85	357.399,72	- 178.622,13
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-	-	-
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-	-	-
29.	Aktivierbare Zuwendungen	-	-	-
30.	sonstige Investitionstätigkeit	-	-	-
31.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	537.021,85	357.399,72	- 179.622,13
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 271.021,85	- 250.148,07	20.873,78
33.	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	- 345.035,27	- 190.156,17	154.879,10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Kredit	-	-	-
35.	Auszahlungen Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und	-	-	-
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-
37.	Finanzmittelbestand	- 345.035,27	- 190.156,17	154.879,10
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen	-	-	-
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen	-	-	-
40.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-	-	-
40a.	Saldo der Finanzrechnung	- 345.035,27	- 190.156,17	154.879,10
41.	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	588.790,00	588.790,38	0,38
42.	Endbestand an Zahlungsmitteln	243.754,73	398.634,21	154.879,48

IV Bilanz zur Veröffentlichung

Die Bilanz (Muster zur Veröffentlichung¹) stellt sich wie folgt dar:

¹Ergänzt um die Spalte „Veränderung“

Pos.	Bezeichnung	01.01.2010	31.12.2010	Veränderung
1	Immaterielles Vermögen	0,00 €		
2	Sachvermögen	4.249.299,63 €	4.608.881,37	359.581,74
3	Finanzvermögen	650.024,45 €	115.004,30	- 535.020,15
4	Liquide Mittel	588.790,38 €	398.634,21	- 190.156,17
5	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	-	-
Bilanzsumme AKTIVA		5.488.114,46 €	5.122.519,88	- 365.594,58
1	<i>Nettoposition</i>	5.488.114,46 €	5.104.395,88	- 383.718,58
1.1	<i>Basis-Reinvermögen</i>	4.948.713,39 €	5.058.268,83	109.555,44
1.2	<i>Rücklagen</i>	0,00 €	-	-
1.3	<i>Jahresergebnis</i>	0,00 €	- 568.421,20	- 568.421,20
1.4	<i>Sonderposten</i>	539.401,07 €	614.548,25	75.147,18
2	<i>Schulden</i>	0,00 €	14.524,00	14.524,00
2.1	<i>Geldschulden</i>	0,00 €	-	-
2.1.1	<i>davon Liquiditätskredite</i>	0,00 €	-	-
2.1.2	<i>davon Geldschulden</i>	0,00 €	-	-
2.2	<i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>	0,00 €	-	-
2.3	<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	0,00 €	-	-
2.4	<i>Transferverbindlichkeiten</i>	0,00 €	-	-
2.5	<i>Sonstige Verbindlichkeiten</i>	0,00 €	14.524,00	14.524,00
3	<i>Rückstellungen</i>	0,00 €	3.600,00	3.600,00
4	<i>Passive Rechnungsabgrenzung</i>	0,00 €	-	-
Bilanzsumme PASSIVA		5.488.114,46 €	5.122.519,88	- 365.594,58

Die Werte in der Spalte 01.01.2010 entsprechen der ersten Eröffnungsbilanz zum Bilanzstichtag 1.1. 2010.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses wird gemäß §101 NGO (§ 129 NKomVG) festgestellt.

Vollersode, den 29.10.2015
Gemeinde Vollersode
 Die Bürgermeisterin

(Angela Greff)

V Anhang zur Jahresrechnung

Im Anhang des Jahresabschlusses werden diejenigen Angaben aufgenommen, die für das Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind. Daher werden die wichtigsten Posten der Ergebnis- und Finanzrechnung und der Bilanz erläutert (§ 55 I GemHKVO).

V.1.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Anlagegüter sind nach den Anschaffungs- und Herstellungswerten bewertet (§§ 44 ff GemHKVO). Dazu gehören die Grundsätze der Bilanzidentität und der Einzelbewertung, die Prinzipien der Vorsicht, der Realisation, Imparität und Wertaufhellung.

In der Bilanz sind Vermögen und Schulden vollständig darzustellen. Grundsätzlich ist nach § 37 GemHKVO zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres eine vollständige Inventur durchzuführen. Aus Gründen der Vereinfachung wird jedoch § 38 I GemHKVO angewendet. Diese Regelung erlaubt, auf die körperliche Inventur zu verzichten. Bedingung hierfür ist, dass die Buchinventur die tatsächlichen Verhältnisse zutreffend darstellt. Das eingesetzte Finanzbuchhaltungsprogramm CIP erlaubt einen Abgleich zwischen Finanz- und Anlagenbuchhaltung. So ist eine permanente Inventur sicher gestellt.

Eine Vorratsbuchhaltung wird nicht geführt.

Für die Abschreibungen (§ 47 III GemHKVO) wird die verbindliche Tabelle des Landes Niedersachsen angewendet (Ausführungserlass zur Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung, Anlage 19 - RdErl. des MI vom 04.12.2006 (Nds.MBl. Nr. 2/2007 S. 42) -). Die Abschreibung wird linear berechnet. Soweit diese Abschreibungstabelle keine Regelung enthält, wird beim Anlagegut auf die verwendete Abschreibungstabelle verwiesen.

Die Schulden werden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Fremdkapital benötigte die Gemeinde Vollersode nicht. Als sonstige Verbindlichkeit ist eine Erstattung der Anteile an der Einkommensteuer (die Vorauszahlung Dezember 2010 war zu hoch) ausgewiesen.

Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Von den bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen.

Haftungsverhältnisse

Der Rat der Gemeinde Vollersode beschloss in seiner Sitzung am 17. März 2003 unter Tagesordnungspunkt 11, für den SV Blau-Weiß Bornreihe von 1932 e.V. eine Bankbürgschaft in Höhe von bis zu € 65.000 für den Neubau des Vereinsheims zu übernehmen. Ansprüche hieraus sind nicht erkennbar, daher ist die Bürgschaft nicht zu passivieren.

Weitere Haftungsverhältnisse gegenüber Dritte bestehen nicht.

Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Weitere Verpflichtungen gegenüber Dritte bestehen nicht.

Fehlbeträge

Fehlbeträge aus Vorjahre sind nicht abzudecken.

V.2 Die Bilanz

Die Bilanz wird mit dem amtlichen Muster dargestellt und ist als Anlage beigefügt.

Die nachfolgende Tabelle stellt die Veränderungen der Bilanzpositionen zur Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2010 dar.

Aktiva

Pos.	Bezeichnung	01.01.2010	31.12.2010	Veränderung
1	Immaterielles Vermögen	0,00 €	-	-
1.1	Konzessionen	0,00 €	-	-
1.2	Lizenzen	0,00 €	-	-
1.3	Ähnliche Rechte	0,00 €	-	-
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00 €	-	-
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00 €	-	-
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00 €	-	-
2	Sachvermögen	4.249.299,63 €	4.608.881,37	359.581,74
	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche			
2.1	Rechte	272.167,30 €	272.167,30	-
	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche			
2.2	Rechte	716.731,38 €	703.941,70	- 12.789,68
2.3	Infrastrukturvermögen	3.172.684,86 €	3.385.448,67	212.763,81
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	87.714,09 €	81.962,75	- 5.751,34
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2,00 €	2,00	-
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00 €	-	-
	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und			
2.7	Tiere	0,00 €	-	-
2.8	Vorräte	0,00 €	-	-
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00 €	165.358,95	165.358,95
3	Finanzvermögen	650.024,45 €	115.004,30	- 535.020,15
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	-	-
3.2	Beteiligungen	0,00 €	-	-
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00 €	-	-
3.4	Ausleihungen	61.000,00 €	59.200,00	- 1.800,00
3.5	Wertpapiere	0,00 €	-	-
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	588.906,48 €	55.525,04	- 533.381,44
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	0,00 €	-	-
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	117,97 €	279,26	161,29
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	-	-
4	Liquide Mittel	588.790,38 €	398.634,21	- 190.156,17
5	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	-	-
	Bilanzsumme AKTIVA	5.488.114,46 €	5.122.519,88	- 365.594,58

Anmerkung: Spalte *Vorjahr* = Werte aus der ersten Eröffnungsbilanz, Spalte *Plan* = Werte aus dem Haushaltsplan (mit Sollveränderungen), Spalte *Ist* = Ergebnis der Jahresrechnung, Spalte *Abweichung* = Unterschied zwischen Ist und Vorjahr.

Die Spalte *Vorjahr* ist der ersten Eröffnungsbilanz entnommen. Sie wurde vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osterholz geprüft. Soweit in der Spalte *Ist* ebenfalls kein Wert eingetragen ist, fielen im Rechnungsjahr keine Geschäftsvorfälle an.

V.2.1 Aktiva

Bilanzposition 3.4 Ausleihungen

Ausleihungen sind Finanzforderungen, die durch Hingabe von Kapital erworben werden. Die Laufzeit ist dabei unerheblich, es sei denn, es handelt sich um verbrieft Wertpapiere.

Im Jahre 2003 gewährte die Gemeinde Vollersode dem SV Blau-Weiß Bornreihe ein Darlehen über € 40.000. In seiner Sitzung am 27.10.2009 beschloss der Verwaltungsausschuss, die jährliche Tilgung von € 2.000 auszusetzen (Restschuld € 32.000 per 1.1.2010).

Im Jahre 2004 erhielt der TSV Wallhöfen ein Darlehen über € 35.000. Es wird durch die Aufrechnung der Miete für den Jugendraum im Vereinsheim getilgt.

Bilanzposition 3.6 Öffentl.-rechtl. Forderungen

Unter die öffentlich-rechtlichen Forderungen fallen auch die Forderungen aus der Gewerbesteuer. Die Prüfung der Werthaltigkeit dieser Forderungen hat ergeben, dass ein wesentlicher Teil nicht einbringlich ist. Auf diese Forderung wurde eine Wertberichtigung (Abschreibung) gebucht.

Passiva

Pos.	Bezeichnung	01.01.2010	31.12.2010	Veränderung
1	Nettoposition	5.488.114,46 €	5.104.395,88	- 383.718,58
1.1	Basis-Reinvermögen	4.948.713,39 €	5.058.268,83	109.555,44
1.1.1	Reinvermögen	4.948.713,39 €	5.058.268,83	109.555,44
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	0,00 €	-	-
1.2	Rücklagen	0,00 €	-	-
	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen			
1.2.1	Ergebnisses	0,00 €	-	-
	Rücklagen aus Überschüssen des			
1.2.2	außerordentlichen Ergebnisses	0,00 €	-	-
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	0,00 €	-	-
1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00 €	-	-
1.3	Jahresergebnis	0,00 € -	568.421,20	- 568.421,20
1.3.1	Fehlbeiträge aus Vorjahren	0,00 €	-	-
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00 € -	568.421,20	- 568.421,20
	- ordentliches Ergebnis	0,00 € -	554.431,04	- 554.431,04
	- außerordentliches Ergebnis	0,00 € -	13.990,16	- 13.990,16
	(Vorbelastung aus Haushaltsresten für			
	Aufwendungen: 0 Euro)		-	-
1.4	Sonderposten	539.401,07 €	614.548,25	75.147,18
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	539.401,07 €	614.548,25	75.147,18
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00 €	-	-
1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00 €	-	-
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00 €	-	-
1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00 €	-	-
1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00 €	-	-
2	Schulden	0,00 €	14.524,00	14.524,00
2.1	Geldschulden	0,00 €	-	-
2.1.1	Anleihen	0,00 €	-	-
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00 €	-	-
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00 €	-	-
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00 €	-	-
	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen			
2.2	Rechtsgeschäften	0,00 €	-	-
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und			
2.3	Leistungen	0,00 €	-	-
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00 €	-	-
2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00 €	-	-
	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und			
2.4.2	Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00 €	-	-
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00 €	-	-
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00 €	-	-
	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und			
2.4.5	Zuschüssen für Investitionen	0,00 €	-	-
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00 €	-	-
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00 €	-	-
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	14.524,00	14.524,00
2.5.1	Durchlaufende Posten	0,00 €	-	-
2.5.1.	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00 €	-	-
2.5.1.	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00 €	-	-
2.5.1.	Sonstige durchlaufende Posten	0,00 €	-	-
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00 €	-	-
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00 €	-	-
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	14.524,00	14.524,00
3	Rückstellungen	0,00 €	3.600,00	3.600,00
	Pensionsrückstellungen und ähnliche			
3.1	Verpflichtungen	0,00 €	-	-
	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und			
3.2	ähnliche Maßnahmen	0,00 €	-	-
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00 €	-	-
	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge			
3.4	geschlossener Abfalldeponien	0,00 €	-	-
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	-	-
	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs			
3.6	und von Steuerschuldverhältnissen	0,00 €	-	-
	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen			
	aus Bürgschaften, Gewährleistungen und			
3.7	anhängigen Gerichtsverfahren	0,00 €	-	-
3.8	Andere Rückstellungen	0,00 €	3.600,00	3.600,00
4	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	-	-
	Bilanzsumme PASSIVA	5.488.114,46 €	5.122.519,88	- 365.594,58

V.2.2 Passiva

Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit aber noch ungewiss sind (§ 123 II NKomVG). Der Aufwand ist im Jahr der **Verursachung** darzustellen. So sind beispielsweise die Gebühren für die Prüfung der Jahresrechnung dem Jahr zu belasten, das zu prüfen ist. Im Unterschied zur Rückstellung ist eine Verbindlichkeit in Höhe und Zeitpunkt der Fälligkeit genau bestimmbar. Die Höhe einer jeden Rückstellung wurde nach bestem Wissen und Gewissen ermittelt.

Nach § 43 GemHKVO² sind Rückstellungen für

1. Pensionsverpflichtungen
2. Lohn-, Gehaltszahlungen (Freistellung von Zeiten der Altersteilzeitarbeit und ähnlich)
3. unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung
4. Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien
5. Sanierung von Altlasten
6. ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs
7. Bürgschafts- und Gewährleistungsverpflichtungen

zu bilden.

Pos.	Bezeichnung	01.01.2010	31.12.2010	Abweichung
3	Rückstellungen	0,00 €	3.600,00 €	3.600,00 €
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.8	Andere Rückstellungen	0,00 €	3.600,00 €	3.600,00 €

Erläuterungen:

Position 3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren:

Aus der für den SV Blau-Weiß Bornreihe abgegebenen Bürgschaftserklärung ist eine Inanspruchnahme der Gemeinde Vollersode nicht zu erwarten. Der Verein legt seine Jahresabschlüsse der Gemeinde Vollersode stetig vor. Eine Rückstellung ist nicht zu bilden.

Position 3.8 Andere Rückstellungen:

²Der vollständige Text des Gesetzes ist hier nicht wiedergegeben

Es wurden Rückstellungen für die Prüfungsgebühren der Jahresrechnung 2010 in geschätzter Höhe gebucht (€ 3.600).

Rückstellungsübersicht 2010

Gemeinde Vollersode

Bilanz- posten	Stand	Bewegungen im Haushaltsjahr			Endbestand	davon mit Restlaufzeit		
		31.12. H.-Jahr	Zuführung	Inanspruchnahme		Auflösung	31.12. Vorjahr bis zu 1 Jahr	Über 1 bis 5 Jahre
3	28 Rückstellungen							
3.1	281 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen							
	2811 Pensionsrückstellungen							
	2812 Beihilferückstellungen							
3.2	282 Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen							
	2821 Sonstige Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub							
	2822 Sonstige Rückstellungen für geleistete Überstunden							
	2823 Sonstige Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit							
3.3	283 Instandhaltungsrückstellungen							
	2831 Instandhaltungsrückstellungen							
3.4	284 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien							
	2841 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien							
3.5	285 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten							
	2851 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten							
3.6	286 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen							
	2861 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs							
	2862 Rückstellungen für Steuerschuldverhältnisse							
3.7	287 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren							
	2871 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren							
3.8	289 Andere Rückstellungen							
	2891 Andere Rückstellungen	3.600 €	3.600 €	0	0	0	3.600 €	

Passive Rechnungsabgrenzung

Als passive Rechnungsabgrenzung werden Einzahlungen gebucht, die vor dem Abschlusstag eingegangen sind, der Ertrag jedoch später entsteht. Auch nicht im Haushaltsjahr verwendete zweckgebundene Erträge³ sind hier zu buchen (§ 49 III und IV GemHKVO).

Aus den Geschäftsvorfällen des Rechnungsjahres ergab sich keine Buchung für die passive Rechnungsabgrenzung.

Vermerke unterhalb der Bilanz

Gemäß § 54 V GemHKVO werden, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre vorgemerkt, insbesondere Haushaltsreste, Bürgschaften, Gewährleistungsverträge, in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen und Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge.

Die Haushaltsreste sind unten im Abschnitt Gesamtfinanzrechnung erläutert.

Wie unter V (Haftungsverhältnisse) bereits aufgeführt, beschloss der Rat der Gemeinde Vollersode in seiner Sitzung am 17. März 2003 unter Tagesordnungspunkt 11, für den SV Blau-Weiß Bornreihe von 1932 e.V. eine Bankbürgschaft in Höhe von bis zu € 65.000 für den Neubau des Vereinsheims zu übernehmen. Ansprüche hieraus sind nicht erkennbar, daher ist die Bürgschaft nicht zu passivieren.

Weitere Haftungsverhältnisse gegenüber Dritte bestehen nicht.

VI Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist als Anlage beigefügt.

Nach § 55 I 2 GemHKVO werden die wichtigsten Ergebnisse und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Im Rahmen einer Vereinfachung werden hier die größeren Abweichungen in den Haushaltspositionen erläutert (Beträge auf volle Euro kaufmännisch gerundet):

Erträge

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung
Steuern und ähnliche Abgaben	1.211.200 €	1.278.144 €	66.944 €
<i>Gewerbesteuer</i>	155.000 €	188.654 €	33.654 €
<i>Gemeindeanteil Einkommensteuer</i>	570.400 €	601.809 €	31.409 €
Auflösungserträge aus Sonderposten	11.900 €	31.434 €	19.534 €

Erläuterungen hierzu:

Steuer und ähnliche Abgaben:

In der Haushaltsposition Steuern und ähnliche Abgaben wurden 5,53% höhere Erträge erzielt. Ursächlich hierfür sind die Haushaltsstellen *Gewerbesteuer* und *Gemeindeanteil an der Einkommensteuer*.

Auflösungserträge aus Sonderposten:

Im Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans 2010 war die Bewertung des Anlagevermögens und damit auch die Bewertung der Investitionszuwendungen nicht

³Zweckgebundene Einzahlungen siehe Abschnitt *Zweckgebunden Einzahlungen*

abgeschlossen. Daher resultiert die Abweichung.

Aufwendungen

Bezeichnung	Plan ⁴	Ist	Abweichung
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.900 €	75.752,88 €	36.147 €
<i>Unterhaltung der Grundstücken und bauliche Anlagen</i>	8.500 €	4.284 €	4.216 €
<i>Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens</i>	37.000 €	30.421 €	6.579 €
<i>Mieten und Pachten</i>	0 €	1.800 €	-1.800 €
<i>Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen</i>	26.100 €	21.390 €	4.710 €
<i>Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</i>	38.600 €	17.377 €	21.223 €
Abschreibungen	47.900 €	642.167 €	-594.267 €
<i>AfA auf Gebäude</i>	14.200 €	15.858 €	-1.658 €
<i>AfA auf Infrastrukturvermögen</i>	31.200 €	88.158 €	-56.958 €
<i>AfA auf sonstiges Sachanlagevermögen</i>	2.500 €	0 €	2.500 €
<i>AfA auf Bauten auf fremden Grund und Boden</i>	0 €	5.751 €	- 5.751 €
<i>Abschreibungen auf Finanzvermögen</i>	0 €	532.400 €	-532.400 €
Transferaufwendungen	1.208.000 €	1.213.985 €	-5.985 €
<i>Zuweisungen an übrige Bereiche</i>	176.400 €	174.522 €	1.878 €
<i>Gewerbesteuerumlage</i>	32.400 €	40.312 €	-7.912 €

Erläuterungen hierzu:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen: Minderaufwendungen entstanden hauptsächlich bei der Unterhaltung des Gemeindebüros (-1.980 €) und des Kindergartens.

Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens: Minderaufwendungen entstanden bei den Produkten 55331 Friedhof Wallhöfen (-€ 1.900) und 54500 Unterhaltung der Straßenbeleuchtung (-€ 4.926). Mehraufwand fiel bei der Förderung des Sports (Produkt 42130, +€ 1.000) an.

Mieten und Pachten: Die Miete für den Jugendraum im Vereinsheim des TSV Wallhöfen wurde mit der Tilgung für die Ausleiherung aufgerechnet.

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen:

Produkt	Plan	Ist	Abweichung	Begründung
111 06 (Innere Verwaltung)	4.200 €	2.830 €	1.370 €	Die Energieabrechnung mit einer Gutschrift von rund € 588 verbesserte das Ergebnis.
111 10 (Gebäudemanagement)	7.100 €	5.908 €	1.192 €	Der Aufwand wurde höher erwartet.
553 31 (Friedhof Wallhöfen)	5.000 €	3.564 €	1.436 €	Der Aufwand wurde höher erwartet.

⁴Ohne überplanmäßige Aufwendungen

Abschreibungen

Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen: Bei Aufstellung des Haushaltsplans 2010 war die Bewertung noch nicht abgeschlossen. § 117 NKomVG (Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen) ist für den Bereich der Abschreibungen nicht anzuwenden.

Abschreibungen auf Finanzvermögen: Forderungen dürfen in der Bilanz nur mit ihrer Werthaltigkeit dargestellt werden. Gemäß § 47 VI GemHKVO sind entsprechende Wertminderungen aufgrund zweifelhafter (dubioser) und uneinbringlicher Forderungen auszuweisen. Die sachgerechte Prüfung ergab zweifelhafte Forderungen in der oben genannten Höhe.

Übersicht über die Pauschalwertberichtigungen:

Konto	Bezeichnung	Summe
1599202	Pauschalwertberichtigung auf Forderungen Grundsteuer B	40.000 €
1599203	Pauschalwertberichtigung auf Forderungen Gewerbesteuer	455.000 €
1599219	Pauschalwertberichtigung auf Forderung aus Verzinsung von Steuernachforderungen	33.000 €

Transferaufwendungen

Unter Transferaufwendungen versteht der Gesetzgeber die Übertragung von Ressourcen auf Dritte ohne Gegenleistungsverpflichtung (§ 59 GemHKVO Nr. 45).

Aufgrund der höheren Gewerbesteuereinzahlungen stieg auch die Gewerbesteuerumlage.

VII Gesamtfinanzzrechnung

Die Finanzrechnung ist als Anlage beigefügt.

Im Rahmen einer Vereinfachung werden hier die größeren Abweichungen in den Haushaltspositionen erläutert (Beträge auf volle Euro kaufmännisch gerundet):

Einzahlungen

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung
Steuern und ähnliche Abgaben	1.211.200 €	1.287.163 €	75.963 €
<i>Gewerbesteuer</i>	155.000 €	190.693 €	35.693 €
<i>Gemeindeanteil Einkommensteuer</i>	570.400 €	609.445 €	39.045 €

Erläuterungen hierzu:

Steuer und ähnliche Abgaben:

In der Haushaltsposition Steuern und ähnliche Abgaben wurden 6,27% höhere Einzahlungen erzielt. Ursächlich hierfür sind die Haushaltsstellen *Gewerbesteuer* und *Gemeindeanteil an der Einkommensteuer*.

Auszahlungen

Bezeichnung	Plan ⁵	Ist	Abweichung
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	111.900 €	73.953 €	37.947 €
<i>Unterhaltung der Grundstücke</i>	8.500 €	4.284 €	4.216 €
<i>Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens</i>	37.000 €	30.421 €	6.579 €
<i>Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen</i>	26.100 €	21.390 €	4.710 €
Transferauszahlungen	1.208.000 €	1.210.218 €	-2.218 €

Erläuterungen hierzu:

Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen: Minderauszahlungen entstanden hauptsächlich in den Produkten 11106 (Innere Verwaltung) und 365 30 (Kindergarten Wallhöfen).

Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens:

Produkt	Plan ⁶	Ist	Abweichung	Begründung
545 00 Straßenbeleuchtung	7.000 €	2.074 €	4.926 €	Die Auszahlungen waren geringer als erwartet.
553 31 Friedhof Wallhöfen	2.000 €	100 €	1.900 €	Die Auszahlungen waren geringer als erwartet
421 30 Förderung des Sports	0 €	1.000 €	-1.000 €	Erkenntnis ergab sich im Haushaltsjahr

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen:

Produkt	Plan	Ist	Abweichung	Begründung
111 06 Innere Verwaltung	4.200 €	2.830 €	1.370 €	Rückzahlung aus Energieabrechnung
111 10 Gebäudemanagement	7.100 €	5.908 €	1.192 €	Die Auszahlungen waren geringer als erwartet.
553 31 Friedhof Wallhöfen	5.000 €	3.564 €	1.436 €	Die Auszahlungen waren geringer als erwartet.

Transferauszahlungen

Unter Transferauszahlungen versteht der Gesetzgeber den Abfluss von Geld an Dritte ohne Gegenleistungsverpflichtung (§ 59 GemHKVO Nr. 46).

Aufgrund der höheren Gewerbesteuererhöhungen stieg auch die Umlage.

Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	266.000 €	106.582 €	-159.418 €

Eingeplant waren Zuwendungen für die Maßnahme „Fußgängerampel an der Bundestraße 74“ (€ 37.000), der Erneuerung der Straßenbeleuchtung (€ 70.000) und für das Dorfgemeinschaftshaus Bornreihe (€ 159.000). Nur für fertiggestellte und abrechnungsfähige

⁵Ohne bewilligte über- und außerplanmäßige Auszahlungen

⁶Ohne bewilligte über- und außerplanmäßige Auszahlungen

Investitionsmaßnahmen werden Zuwendungen gewährt. Wesentliche Zuwendungen wurden für nachstehende Maßnahmen gezahlt:

Die Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften in Otterndorf setzte mit Bescheid vom 26.11.2010, Az. 3.1-60119-LWB-OHZ 7, eine Zuwendung im Rahmen des Programms zur integrierten ländliche Entwicklung (ZILE) in Höhe von € 31.985 für die Maßnahme Weg Brokhoren fest.

Zuweisung für die Straßenbeleuchtung Wallhöfener Straße: € 73.580 (Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften in Otterndorf, Bescheid 11.06.2010, Az. 3.1-60119, Programm Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE)).

Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Bezeichnung	Plan⁷	Ist	Abweichung
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.000 €	0,00 €	1.000 €
Baumaßnahmen	533.400 €	357.400 €	176.000 €

Erläuterungen hierzu:

Produkt	Erläuterung	Plan	Ist	Abweichung
365 30 Kindergarten	Geräteschuppen	0 €	3.068 €	-3.068 €
541 00 Straßen, Wege	Wendeplatz Danziger Straße Anbu 95/3 Verlößmoorer Straße Anbu 163/10 und /11 Weg Am Brokhoren Anbu 117/4	213.400 €	166.856 €	46.544 €
545 00 Straßenbeleuchtung	Wallhöfener Straße Anbu 1973/3 Abschluss der Maßnahme in 2010	45.000 €	40.761 €	4.239 €
573 30 Dorfgemeinschaftshaus Bornreihe	Neubau Anbu 199/2 nicht in 2010 fertiggestellt	275.000 €	146.715 €	128.285 €

Teilergebnis-, Finanzrechnungen

Die Gemeinde Vollersode ist Mitgliedsgemeinde der Samtgemeinde Hambergen. In der Übergangszeit auf das neue Haushaltsrecht bestimmten nach § 72 V der NGO die Samtgemeinden den Rechnungsstil der Mitgliedsgemeinden. Damit übernahmen die Mitgliedsgemeinden auch den Aufbau der Teilhaushalte und Produkte der Samtgemeinde.

Aufgrund der finanziellen Größenordnung des Haushalts und seiner Teilhaushalte wird aus Vereinfachungsgründen auf die detaillierte Darstellung der jeweiligen Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen (§ 50 III bzw. § 51 III GemHKVO) verzichtet.

Die Teilrechnungen sind als Anlage beigefügt. Die Aussummierung stimmt mit der Gesamtergebnisrechnung, bzw. der Gesamtfinanzrechnung überein.

⁷Ohne über- und außerplanmäßigen Bewilligungen

VII.1.1 Kennzahlen

Nach § 21 GemHKVO setzt die Gemeinde nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen eine Kosten- und Leistungsrechnung und das Controlling (Steuerung) mit einem unterjährigem Berichtswesen ein. Diese gesetzliche Forderung betont die örtlichen Bedürfnisse.

Vereinfacht gesagt, fassen Kennzahlen die für die Verwaltung relevanten Sachverhalte zusammen und informieren über deren Entwicklung. Kennzahlen wurden noch nicht gebildet.

Hilfsweise wird daher eine Auswahl aus den Daten der Haushaltswirtschaft dargestellt:

Kennzahl	Ergebnis
Steuerquote:	63,53%
Allgemeine Umlagequote:	0,00%
Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen:	0,00%
Personalintensität:	0,82%
Abschreibungsintensität:	5,46%
Zinslastquote:	0,11%
Liquiditätskreditquote:	0,00%
Reinvestitionsquote:	325,60%
Verschuldungsgrad:	0,35%

Erläuterungen hierzu (aus dem Erlass des Ministeriums für Inneres, Sport und Integration 33.1-10300/3 / 08.02.2011):

Steuerquote: Sie gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren kann.

Allgemeine Umlagequote: Sie gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ durch Umlagen finanzieren kann.

Personalintensität: Sie gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

Abschreibungsintensität: Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung des Vermögens belastet wird. Die Abschreibung auf das Finanzvermögen blieb hier unberücksichtigt.

Reinvestitionsquote: Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Auch hier blieb die Anschreibung auf das Finanzvermögen unberücksichtigt.

Deckungszahlen

Die Deckungszahlen sollen Auskunft über die langfristige Stabilität eines Betriebes geben. Je höher die Deckungszahlen, desto besser ist die finanzwirtschaftliche Situation eines Betriebes (aus Kommunales Rechnungswesen in Niedersachsen, Band 2 Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse von Andreas Lasar, Seite 504).

Der Anlagendeckungsgrad errechnet sich aus dem Verhältnis der Nettoposition zum Anlagevermögen:

Nettoposition	5.104.395,88 €	110,75%	Vorjahr
Anlagevermögen	4.608.881,37 €		entfällt

Der Anlagendeckungsgrad B berücksichtigt zusätzlich das langfristige Fremdkapital.

Nettoposition +	5.104.395,88 €	110,75	Vorjahr
-----------------	----------------	--------	---------

Fremdkapital	0,00 €	
Anlagevermögen	4.608.881,37 €	entfällt

Deckungsfähigkeit

Im Haushaltsplan sind die Deckungskreise und damit die Deckungsfähigkeit dargestellt:

§ 4 III 1 GemHKVO Teilhaushalte, Produktbereiche, Produktgruppen oder Produkte, die einen funktional begrenzten Aufgabenbereich haben, können durch Haushaltsvermerk zu einer Bewirtschaftungseinheit erklärt werden (Budget).

§ 19 II GemHKVO Deckungsfähigkeit: Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste können für einseitig oder gegenseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie in einem sachlichen Zusammenhang stehen.

Die Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen innerhalb einer Produktgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Von diesem Grundsatz sind die Aufwendungen und Auszahlungen für Personal ausgenommen. Hierfür ist der Deckungskreis 1 gebildet. Über alle Teilhaushalte sind diese Aufwendungen und Auszahlungen gegenseitig deckungsfähig. Nicht enthalten sind Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit.

Deckungskreis 2: Nicht belegt.

Für das Gebäudemanagement sind alle Aufwendungen und Auszahlungen für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke und deren Bewirtschaftung gegenseitig deckungsfähig = Deckungskreis 3.

Die Aufwendungen und Auszahlungen für die Leistungen des Bauhofes der Samtgemeinde sind bei den jeweiligen Produkten nachgewiesen und sind gegenseitig deckungsfähig = Deckungskreis 4.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in einem Budget können zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets als einseitig deckungsfähig erklärt werden - § 19 Absatz 4 Satz 1 GemHKVO. Diese Regelung gilt für alle Produkte.

§ 20 I GemHKVO Übertragbarkeit: Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Dies gilt auch für über- und außerplanmäßig bewilligte Ermächtigungen.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

§ 117 NKomVG regelt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen. Sie sind nur zulässig, wenn sie zeitlich und sachlich unabweisbar sind; ihre Deckung muss gewährleistet sein. In Fällen von unerheblicher Bedeutung entscheidet der Bürgermeister. § 6 der Haushaltssatzung enthält die Wertgrenzen.



Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesen
Deckungskreisübersicht
 Summarische Zusammenfassung leistungsfähiger Deckungskreise

erstellt für HH-Jahr: 2010

Deckungskreis									
Nr. Bezeichnung									
Wk.	Erm.	Mittel im Deckungskreis				Bewirtschaftung im Deckungskreis			
		Haushaltsmittel	über geplant	HH-Rest a. Vj.	(PLAPL)	Süßholz/ZE	beschr. verfügl.	noch verfügl.	
0001	G-Personal		18.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.478,87	2.021,13
0003	K-Gebäudemanage	1	39.402,01	0,00	0,00	0,00	0,00	25.899,12	13.502,89
0004	K-interne	1	37.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.511,19	4.088,81
0101	K-111 02	1	1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.181,38	618,62
0120	K-111 05	1	21.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.325,80	1.874,20
0121	K-111 06 Innere	1	5.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.755,97	2.444,03
0125	K-511 00 Räumliche	1	21.560,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.723,60	17.836,40
0127	K-541 00 Straßen,	1	29.100,00	0,00	0,00	3.913,42	0,00	33.013,42	0,00
0128	K-545 00	1	18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.209,36	3.790,64
0131	K-281 00 Heimat-,	1	2.540,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.345,22	194,78
0132	G-421 30 Förderung		20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.934,50	65,50
0170	K-111 08	1	4.579,08	0,00	0,00	0,00	0,00	3.988,06	591,02
0172	K-611 00 Steuern,	1	1.106.100,91	0,00	0,00	0,00	0,00	1.041.649,00	64.451,91
0173	U-612 00 Sonstige	3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
0180	K-553 Friedhöfe	1	5023,00	0,00	0,00	0,00	0,00	296,81	4.726,19
0181	U-553 Friedhöfe	1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0240	K-362 30	1	2.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.548,63	-348,63
0242	K-365 30	1	153.614,12	0,00	0,00	0,00	0,00	153.614,12	0,00
0400	G-541 00 Straßen		213.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	213.400,00	0,00
0401	K-545 00	1	45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.760,78	4.239,22
5128	U-545 00	3	2.042,33	0,00	0,00	0,00	0,00		2.042,33
Gesamt GKZ: 03 Vollersode			1.746.861,45*	0,00*	0,00*	0,00*	0,00*	1.628.635,83*	122.139,04*

Legende: alle währungswertvollen Beträge in EUR
 Wk., Erm. (Wirkung Einzelmaßnahmen): 1 - Verw. Mehrere, f. Mehrausg., 2 - Ausgabebegr. bei Mehrere, 3 - Kombination aus 1 und 2
 Mittel aus Haushaltsresten a. Vj. werden im Deckungskreis - lt. Anwenstammdaten - berücksichtigt
 Mittel aus (pl.)pl. Bewilligungen werden im Deckungskreis - lt. Anwenstammdaten - berücksichtigt

Nicht im Haushaltsplan veranschlagte Abschreibungen oder die veranschlagten Abschreibungen überschreitende Abschreibungen gelten nicht als über- oder außerplanmäßiger Aufwand.

Im Haushaltsjahr entstanden die in der Deckungskreisübersicht dargestellten über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

Deckungskreis	Betrag	Begründung in Stichworten	Genehmigt am	Mitteilung an Rat
127 Straßen, Wege, Plätze	3.913,42 €	Für die Fußgängerampelanlage an der B 74 in Wallhöfen besteht ein Aktivierungsverbot, daher erhöht sich der Aufwand. Aus dem außerordentlichen Haushalt wurde ein Schadenfall an einer Bushaltestelle repariert. Im Sinne von § 26 III GemHKVO deckt die überplanmäßige Bewilligung die Aufwendungen und Auszahlungen des Produkts 54100.	31.12.2010	
240 Jugendarbeit	348,63 €	Die Miete für den Jugendraum im Vereinsheim des TSV Wallhöfen war nicht veranschlagt.		ohne

Die tatsächliche Inanspruchnahme im Deckungskreis fiel um 1.500 € geringer aus (keine Rückstellung für Fußgängerampel).

Haushaltsreste

Gemäß § 128 III Nr. 5 NKomVG (§ 100 III Nr. 5 NGO) in Verbindung mit § 20 GemHKVO ist dem Anhang zum Jahresabschluss eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Beim Übergang auf das neue Haushaltsrecht (2009 zu 2010) wurden keine Haushaltsreste gebildet. Aufwandsreste wurden nicht gebildet. Nachstehende Haushaltsreste für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wurden gebildet:

Konto	Bezeichnung	Betrag
54100.0960000-101 (7872000)	Fußgängerampel B 74	39.476,24 €
54100.0960000-103 (7872000)	Straßenbau 2010	7.067,82 €
57330.0960000-106 (7872000)	Dorfgemeinschaftshaus Bornreihe	128.285,30 €
	Summe:	174.829,36 €

Zweckbestimmte Einzahlungen

Die Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung regelt § 83 NGO (§111 NKomVG). Weitere Regelungen hierzu enthält § 25a GemHKVO (Annahme und Vermittlung von Zuwendungen). In seiner Sitzung am 03.03.2010 fasste der Rat der Samtgemeinde Hambergen einstimmig den Beschluss über die Regelung gemäß § 83 IV NGO über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (Sponsoring). Der Rat der Gemeinde Vollersode fasste in seiner Sitzung am 02. Dezember 2010 unter Tagesordnungspunkt 5 (Vorlage 9/2010) diesen Beschluss.

§ 18 GemHKVO regelt die Zweckbindung von Erträgen bzw. Einzahlungen. Hierzu gehören auch Spenden. Soweit die Erträge bzw. Einzahlungen nicht entsprechend verwendet wurden, sind sie in das kommende Haushaltsjahr zu übertragen.

In der Kontenart 614 werden die Einzahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke gebucht.

Konto	Bezeichnung	Betrag	Zweck
6141	...vom Land	560,00 €	Für private Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung
6142	...von Gemeinden	10.617,01 €	Offene Jugendarbeit Qualitätskostenzuschuss Kindertagesstätte
6148	... von übrigen Bereichen	100,00 €	Spende für Neuanpflanzung von Bäumen (Auf dem Panzenberg)
		<u>11.277,01 €</u>	

In der Kontenart 681 werden Zuwendungen für Investitionstätigkeit gebucht:

Konto	Bezeichnung	Betrag	Zweck
6818	... von übrigen Bereichen	106.581,65 €	Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Wallhöfener Straße Ländlicher Wegebau Am Brokhoren Schadenersatz für Straßenlampen
		<u>106.581,65 €</u>	

Die zweckbestimmten Einzahlungen wurden entsprechend verbraucht.

VIII Anlagen zum Anhang

VIII.1 Anlagenübersicht

Die Anlagenübersicht ist beigefügt.

Anmerkung:

Der Saldo im Anlagespiegel Bilanzposition 2 Zugänge im Haushaltsjahr im Sachvermögen zu Zeile 31 der Finanzrechnung klärt sich wie folgt auf:

Bilanzposition 2.2, Spalte 3		3.068,30 €	
Bilanzposition 2.3, Spalte 3	+	301.648,40 €	
Abzüglich Anbu 3..197/3	-	-109.555,44 €	Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Wallhöfener Straße begann 2009 und wurde per 30.04.2010 in Betrieb genommen. Die Auszahlungen des Jahres 2009 in Höhe von € 109.555,44 sind in der Finanzbuchhaltung 2010 nicht abgebildet. Da die Inbetriebnahme 2010 erfolgte, wird dieser Betrag in der Anlagenbuchhaltung als Zugang dargestellt.
Abzüglich Anbu 3..197/002	-	3.120,49 €	Die Zuweisung an den Bund ist als Investitionszuweisung darzustellen. In der Finanzrechnung (Auszahlungen für Investitionen) ist dieser Betrag nicht berücksichtigt; wird aber in der Anlagenübersicht unter Zugänge bei Position 2.9 als Zugang dargestellt.
Bilanzposition 2.9	+	165.358,95 €	
Finanzrechnung Zeile 31	=	357.399,72 €	

VIII.2 Forderungsübersicht

Die Forderungsübersicht ist beigefügt.

VIII.3 Schuldenübersicht

Die Schuldenübersicht ist beigefügt.

IX Rechenschaftsbericht

Gemäß § 128 III Nr. 1 NKomVG ist dem Jahresabschluss auch ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Nach § 57 GemHKVO wird eine Bewertung der Jahresschlussrechnungen vorgenommen. Neben der vergangenheitsorientierten Betrachtung des Jahresabschlusses ist der Rechenschaftsbericht (Anlehnung an § 289 Handelsgesetzbuch -HGB- Lagebericht) auch zukunftsorientiert.

Der **Ergebnishaushalt** schloss negativ ab. Zwar wurden im laufenden Rechnungsjahr höhere Erträge erzielt. Diese reichten jedoch nicht aus, die höheren Aufwendungen, insbesondere durch Abschreibungen (auf Sachvermögen und Forderungen), auszugleichen.

	Ergebnis	Plan	Abweichung in v.H.
Ordentliche Erträge	1.457.562 €	1.369.300 €	6,45%
Ordentlicher Aufwand ⁸	2.016.767 €	1.464.113 €	37,75%

Die höheren Aufwendungen aus Abschreibungen auf Sachvermögen konnten bei Aufstellung des Haushaltsplans nicht veranschlagt werden, da das Anlagevermögen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans nicht vollständig bewertet war. Zusätzlich wird in 2010 die Ergebnisrechnung mit der Pauschalwertberichtigung belastet. Die Höhe wird als einmalig geschätzt, daher wird in den Folgejahren keine ähnliche Belastung zu erwarten sein.

Planerisch schloss der **Finanzhaushalt** mit einem Fehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit von € 70.100 (entspricht 18,77% Mehrausgaben als Einnahmen) ab. Durch Mehreinzahlungen und Minderauszahlungen kehrte sich der Fehlbedarf in einen Überschuss von € 59.991,90 um (die Einnahmen übersteigen die Ausgaben um 15,24%).

Die Auszahlungen aus **Investitionstätigkeit** wurden mit € 534.400 geplant, die Einzahlungen mit € 266.000. Tatsächlich wurden € 357.399,72 (= 66,88% des Ansatzes) ausgegeben. Haushaltsreste zur Fortführung der Investitionen wurden in Höhe von € 174.829,36 gebildet.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit erfolgten in Höhe von € 107.251,65 (= 40,32% des Ansatzes).

Schuldendienst ist nicht zu leisten.

Der negative Saldo der Finanzrechnung wird bei den liquiden Mitteln (Aktiva, Position 4) vorgetragen. Aufgrund des Geldvermögens ist der negative Abschluss nicht kritisch. Allerdings ist für die Erhaltung der dauernden Leistungsfähigkeit (§ 23 GemHKVO, ausgeglichener Ergebnishaushalt) eine konsequente, sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung (§ 110 II NKomVG) notwendig. Der Haushaltsplan 2010 wies in der Finanzplanung für 2011 einen Positivsaldo von € 10.350 aus, der Haushaltsplan 2011 weist einen Negativsaldo von € 17.500 aus.

⁸Plan einschließlich der überplanmäßigen Aufwendungen, nach Haushaltssatzung
ordentliche Aufwendungen € 1.460.200

	Ergebnis	Plan ⁹	Abweichung in v.H.
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	1.453.614 €	1.373.400 €	5,84%
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	1.393.622 €	1.447.413 €	-3,72%
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	107.252 €	266.000 €	-59,68%
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	357.400 €	537.022 €	-33,45%
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €	

Außerordentliche Erträge wurden in Höhe von € 19.699,76 (Schadenersatzleistung und periodenfremder Ertrag) gebucht.

Außerordentliche Aufwendungen entstanden in Höhe von € 32.965,73 (Schadenfall, Abwicklung beitragsfreies Kindergartenjahr 2009). Die außerordentlichen Aufwendungen entsprechen rund 0,66 % der Summe der ordentlichen Aufwendungen und werden daher nicht weiter erläutert.

Gemäß § 58 I Nr. 10 NKomVG beschließt der Rat den Jahresabschluss. Überschüsse des ordentlichen Haushalts werden der Rücklage aus Überschüssen aus dem ordentlichen Haushalt und Überschüsse aus dem außerordentlichen Haushalt werden der Rücklage aus Überschüssen aus dem außerordentlichen Haushalts zugeführt (§ 123 NKomVG).

Das Ergebnis 2010 schließt negativ ab und wird auf der Passiva unter Bilanzposition 1.3.2 ausgewiesen.

X Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss der Gemeinde Vollersode zum 01.01.2010

Gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Osterholz erkläre ich als Bürgermeisterin folgendes:

1. Aufklärung und Nachweise

Die für die Rechnungsprüfung erbetenen und notwendigen Aufklärungen und Nachweise wurden vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben.

Als Auskunftspersonen habe ich die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Name	Vorname	ggf. für folgende Sachverhalte
Ehrichs	Marco	
Ohm	Gerd	
Pleuß	Dennis	
Antholz	Burkhard	Kasse
Gerken	Hildegard	Kasse

2. Bücher und Schriften

2.1 Es sind alle Bücher und Schriften vollständig zur Verfügung gestellt worden. Zu den Schriften gehören insbesondere auch vertragliche Vereinbarungen, Dienst- und Arbeitsanweisungen

⁹Einschließlich überplanmäßiger Auszahlungen.

sowie sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind.

2.2 In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für den Jahresabschluss buchungspflichtig geworden sind.

2.3 Für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurden

eigene EDV-Anlagen eingesetzt.

Arbeiten auf fremden EDV-Anlagen abgewickelt.

EDV-Anlagen nicht eingesetzt (die folgenden Punkte 2.4. und 2.5 entfallen).

2.4 Beim Einsatz der EDV-Anlagen

sind die EDV-Verfahren auf der Grundlage der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den zur Verfügung gestellten Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den vorgelegten Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie Organisationsunterlagen durchgeführt worden.

sind die EDV-Verfahren auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durchgeführt worden.

wurden die organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen bzw. vertraglichen Vereinbarungen für die Abrechnung nicht durchgängig eingehalten. Die Einzelheiten und Auswirkungen sind in der Anlage erläutert.

Eine Beeinträchtigung der ordnungsgemäßen Rechnungslegung ergibt sich nach meiner Beurteilung

nicht.

kann von mir nicht ausgeschlossen werden.

2.5 Im Bereich des Rechnungswesens (z. B. Buchführung, Personalabrechnung, Gebührenabrechnung usw.) werden folgende Programme eingesetzt:

Programmbezeichnung/Versions-Nr.	zertifiziert am	Freigabe am
CIP Kommunal 4.2	10.02.2004	
Varial für die Lohnbuchhaltung	28.03.2012	Für Varial Guide 3.30

Durch eigene Testläufe ist die Funktionalität der Programme nachgewiesen. Der Umfang und die Art der Testläufe sind in der Anlage beschrieben und erläutert.

Nach den Erkenntnissen im laufenden Betrieb ist die Funktionalität der Programme gegeben. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) sind/werden erfüllt.

Nach den Erkenntnissen im laufenden Betrieb ist die Funktionalität der Programme nicht vollständig gegeben. Die eingeschränkte Funktionalität und die Auswirkungen auf die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) sind in der Anlage dargestellt.

2.6 Die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur wurden beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden sind erfasst worden.

2.7 Es ist sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und –fristen auch die nicht ausgedruckten Daten der Bücher (vgl. § 36 GemHKVO) jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können.

3. Jahresabschluss mit Anhang und Anlagen

3.1 Im Jahresabschluss sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt. Alle erforderlichen Angaben wurden nach den einschlägigen Rechtsvorschriften gemacht.

3.2 Besondere Umstände, die der Fortführung der Verwaltungstätigkeit/von Teilen der Verwaltungstätigkeit oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens- und Finanzlage entgegenstehen könnten

- bestehen nicht.
- sind im Anhang gesondert aufgeführt.
- sind in der Anlage angegeben.

3.3 Eine Übersicht über

- alle Unternehmen, mit denen die Gemeinde zum Bilanzstichtag verbunden war,
 - alle Unternehmen, mit denen zum Bilanzstichtag ein Beteiligungsverhältnis bestanden hat,
 - alle Sondervermögen der Gemeinde,
 - alle Zweckverbände, in denen die Gemeinde zum Bilanzstichtag Mitglied war,
 - alle Anstalten des öffentlichen Rechts, bei denen die Gemeinde Gewährsträger/Mitgewährsträger zum Bilanzstichtag war, wurde dem RPA ausgehändigt.
- Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) gegenüber den o. g. Unternehmen, bestanden
- nicht.
 - nur in der Höhe, in der sie in der Jahresrechnung als solche ersichtlich sind.

3.4 Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnissen aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden

- nicht
- nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss als solche ersichtlich sind.

3.5 Patronatserklärungen und Bürgschaften, die nicht aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind,

- bestanden nicht
- sind in der Anlage aufgeführt.

3.6 Gewährte Vorschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse (vgl. § 55 Abs. 2 GemHKVO) bestanden

- nicht
- nur in der Höhe, in der sie im Anhang angegeben sind.

3.7 Verträge, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind oder werden können (z. B. Verträge mit Lieferanten und Abnehmern)

- bestanden nicht.
- sind in der Anlage aufgeführt.

3.8 Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind,

- lagen am Bilanzstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
- sind in der Anlage aufgeführt.

3.9 Die Sicherheitsstandards nach § 41 GemHKVO sind in der Dienstanweisung vom 14.06.1979 (Neufassung 15.03.2015)

- vollständig geregelt.
- nicht vollständig geregelt; Begründung siehe Anlage.

3.10 Bei der Einhaltung kam/kommt es zu folgenden Störungen:

- keine.

siehe Anlage.

3.11 Kenntnisse darüber, dass der Jahresabschluss mit Anhang und Anlagen wesentliche falsche Angaben aufgrund von Täuschungen und/oder Vermögensschädigungen enthalten könnte, insbesondere solche denen eine besondere Rolle im internen Kontrollsystem zukommt oder eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss haben könnten

habe ich Ihnen mitgeteilt.

sind mir nicht bekannt.

3.12 Sonstige Verstöße gegen Rechtsvorschriften, ergänzende Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses mit Anhang und Anlagen haben könnten,

bestanden nicht.

habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.

Vollersode, den 29.10.2015

Die Bürgermeisterin



Ergebnisrechnung 2010

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 31

Datum: 20.04.2016

Uhrzeit: 09:40:44

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2009	2010	2010	2010
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	1.278.144,23	1.211.200,00	66.944,23
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	44.680,60	45.100,00	-419,40
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	31.434,47	11.900,00	19.534,47
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	13.398,84	12.400,00	998,84
6. + privatrechtliche Entgelte	0,00	7.587,91	5.600,00	1.987,91
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	4.434,53	4.000,00	434,53
11. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	77.881,82	79.100,00	-1.218,18
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	1.457.562,40	1.369.300,00	88.262,40
13. - Aufwendungen für aktives Personal	0,00	16.478,87	18.500,00	-2.021,13
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	75.752,88	115.813,42	-40.060,54
16. - Abschreibungen	0,00	642.166,72	47.900,00	594.266,72
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	2.266,00	4.000,00	-1.734,00
18. - Transferaufwendungen	0,00	1.213.985,10	1.208.000,00	5.985,10
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	61.343,87	69.900,00	-8.556,13
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	2.011.993,44	1.464.113,42	547.880,02
21. = Ordentliches Ergebnis	0,00	-554.431,04	-94.813,42	-459.617,62
22. + außerordentliche Erträge	0,00	19.699,76	16.000,00	3.699,76
23. - außerordentliche Aufwendungen	0,00	33.689,92	31.200,00	2.489,92
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	-13.990,16	-15.200,00	1.209,84
= Jahresergebnis	0,00	-568.421,20	-110.013,42	-458.407,78

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***



Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2009	2010	2010	2010
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	1.287.162,56	1.211.200,00	75.962,56
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	43.589,19	45.100,00	-1.510,81
4. + Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	14.073,36	12.400,00	1.673,36
5. + Privatrechtliche Entgelte	0,00	9.808,92	5.600,00	4.208,92
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	4.450,53	4.000,00	450,53
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	94.529,28	95.100,00	-570,72
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.453.613,84	1.373.400,00	80.213,84
11. - Auszahlungen für aktives Personal	0,00	16.478,87	18.500,00	-2.021,13
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	73.952,88	115.813,42	-41.860,54
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	2.266,00	4.000,00	-1.734,00
15. - Transferauszahlungen	0,00	1.210.217,59	1.208.000,00	2.217,59
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	90.706,60	101.100,00	-10.393,40
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.393.621,94	1.447.413,42	-53.791,48
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	59.991,90	-74.013,42	134.005,32
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	106.581,65	266.000,00	-159.418,35
21. + Veräußerung von Sachvermögen	0,00	670,00	0,00	670,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	107.251,65	266.000,00	-158.748,35
25. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
26. - Baumaßnahmen	0,00	357.399,72	536.021,85	-178.622,13
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	357.399,72	537.021,85	-179.622,13
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-250.148,07	-271.021,85	20.873,78
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	0,00	-190.156,17	-345.035,27	154.879,10
37. = Finanzmittelbestand	0,00	-190.156,17	-345.035,27	154.879,10
40a. = Saldo der Finanzrechnung	0,00	-190.156,17	-345.035,27	154.879,10
41. + Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	588.790,38	588.790,00	-----
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln	0,00	398.634,21	243.754,73	154.879,48

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***



Bilanz 2010

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 33

Datum: 20.04.2016

Uhrzeit: 09:40:44

Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2009	2010
1		EUR	EUR
		2	3
1	Immaterielles Vermögen	0,00	0,00
1.1	Konzessionen	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	0,00	0,00
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2	Sachvermögen	4.249.299,63	4.608.881,37
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	272.167,30	272.167,30
	<i>0110000 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Grünflächen</i>	<i>16.265,70</i>	<i>16.265,70</i>
	<i>0120000 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Ackerland</i>	<i>4.452,00</i>	<i>4.452,00</i>
	<i>0130000 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Wald, Forsten</i>	<i>158.462,00</i>	<i>158.462,00</i>
	<i>0190000 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Sonstige unbebaute Grundstücke</i>	<i>92.987,60</i>	<i>92.987,60</i>
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	716.731,38	703.941,70
	<i>0221000 Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen</i>	<i>47.513,33</i>	<i>47.513,33</i>
	<i>0222000 Gebäude, Aufbauten bei sozialen Einrichtungen</i>	<i>356.613,90</i>	<i>347.894,75</i>
	<i>0241000 Grund und Boden mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen</i>	<i>204.981,94</i>	<i>204.981,94</i>
	<i>0242000 Gebäude, Aufbauten bei Kultur-, Sport-, Freizeit-, Gartenanlagen</i>	<i>69.317,23</i>	<i>66.211,40</i>
	<i>0291000 Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden</i>	<i>14.262,50</i>	<i>14.262,50</i>
	<i>0292000 Gebäude, Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden</i>	<i>24.042,48</i>	<i>23.077,78</i>
2.3	Infrastrukturvermögen	3.172.684,86	3.385.448,67
	<i>0310000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens</i>	<i>1.859.879,13</i>	<i>1.859.879,13</i>
	<i>0320000 Brücken und Tunnel</i>	<i>4,00</i>	<i>4,00</i>
	<i>0341000 Grund und Boden für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen</i>	<i>15.531,25</i>	<i>15.531,25</i>
	<i>0342000 Gebäude und Aufbauten für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen</i>	<i>43.480,61</i>	<i>42.361,38</i>
	<i>0350000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen</i>	<i>1.032.528,96</i>	<i>1.255.094,78</i>
	<i>0370000 wasserbauliche Anlagen (oder zu 03?)</i>	<i>31.503,37</i>	<i>30.123,66</i>
	<i>0381000 Grund und Boden für Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen</i>	<i>23.826,97</i>	<i>23.826,97</i>
	<i>0382000 Gebäude und Aufbauten für Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen</i>	<i>111.880,87</i>	<i>108.406,79</i>
	<i>0390000 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens</i>	<i>54.049,70</i>	<i>50.220,71</i>
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	87.714,09	81.962,75
	<i>0410000 Bauten auf fremden Grund und Boden</i>	<i>87.714,09</i>	<i>81.962,75</i>
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2,00	2,00
	<i>0550000 Kulturdenkmäler</i>	<i>2,00</i>	<i>2,00</i>
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00	0,00
2.8	Vorräte	0,00	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	165.358,95
	<i>0960000 Anlagen im Bau</i>	<i>0,00</i>	<i>165.358,95</i>
3	Finanzvermögen	650.024,45	115.004,30
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2	Beteiligungen	0,00	0,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	61.000,00	59.200,00
	<i>1318330 Ausleihung TSV Wallhöfen</i>	<i>29.000,00</i>	<i>27.200,00</i>



Bilanz 2010

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 34

Datum: 20.04.2016

Uhrzeit: 09:40:44

Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2009	2010
1		EUR	EUR
		2	3
	1318331 Ausleihungen Blau-Weiß Bomreihe	32.000,00	32.000,00
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	588.906,48	55.525,04
	1511062 Forderungen aus Säumniszuschlägen	286,35	286,35
	1511063 Forderungen aus der Verzinsung von Steuernachforderungen	33.761,40	33.745,40
	1511200 Forderungen aus Benutzungsgebühren	2.245,21	1.570,69
	1519200 Pauschalwertberichtigung	0,00	-1.200,00
	1519296 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus Säumniszuschlägen	0,00	-200,00
	1541099 Sonstige öffentl.-rechtliche Forderungen zur Vorjahresabgrenzung	0,00	1.091,41
	1591001 Forderungen aus der Grundsteuer A	5.059,81	5.679,93
	1591002 Forderungen aus der Grundsteuer B	64.381,29	65.087,65
	1591003 Forderungen aus der Gewerbesteuer	480.643,76	478.604,45
	1591004 Forderungen aus der Hundesteuer	1.968,66	1.859,16
	1591005 Forderungen aus der Vergnügungssteuer	560,00	0,00
	1599201 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus der Grundsteuer A	0,00	-2.000,00
	1599202 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus der Grundsteuer B	0,00	-40.000,00
	1599203 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus der Gewerbesteuer	0,00	-455.000,00
	1599204 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus der Hundesteuer	0,00	-1.000,00
	1599219 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus Verzinsung von Steuernachforderungen	0,00	-33.000,00
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	117,97	279,26
	1611001 Forderungen aus Miete und Pachten	117,97	259,26
	1611200 Forderungen aus Erträgen aus Verkauf	0,00	20,00
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
4	Liquide Mittel	588.790,38	398.634,21
	1541800 Forderungen aus der Einheitskasse gegen Samtgemeinde	588.790,38	398.634,21
5	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
	Bilanzsumme AKTIVA	5.488.114,46	5.122.519,88



Bilanz 2010

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 35

Datum: 20.04.2016

Uhrzeit: 09:40:44

Passiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2009	2010
1		EUR	EUR
1		2	3
1	Nettoposition	5.488.114,46	5.104.395,88
1.1	Basis-Reinvermögen	4.948.713,39	5.058.268,83
1.1.1	Reinvermögen	4.948.713,39	5.058.268,83
	2001000 Reinvermögen	4.897.543,39	4.897.543,39
	2001001 Zuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	51.170,00	51.170,00
	2001099 Zwischenkonto wegen nachträglicher Korrektur der Eröffnungsbilanz	0,00	109.555,44
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralen Abschluss	0,00	0,00
1.2	Rücklagen	0,00	0,00
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	0,00	-568.421,20
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	-568.421,20
	- ordentliches Ergebnis	0,00	-554.431,04
	- außerordentliches Ergebnis	0,00	-13.990,16
	(Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen: 0 Euro)		
1.4	Sonderposten	539.401,07	614.548,25
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	539.401,07	614.548,25
	2111000 Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	371.455,62	456.649,15
	2111100 Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Land	157.191,93	147.841,10
	2111700 Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Private Unternehmen	209,38	172,96
	2111800 Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Übrige Bereiche	10.544,14	9.885,04
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2	Schulden	0,00	14.524,00
2.1	Geldschulden	0,00	0,00
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00



Bilanz 2010

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 36

Datum: 20.04.2016

Uhrzeit: 09:40:44

Passiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2009	2010
1		EUR	EUR
		2	3
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	14.524,00
2.5.1	Durchlaufende Posten	0,00	0,00
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	14.524,00
	<i>2791099 Sonstige Vrbindlichkeiten zur Vorjahresabgrenzung</i>	<i>0,00</i>	<i>6.888,00</i>
	<i>2791209 Verbindlichkeiten aus der Einkommensteuer</i>	<i>0,00</i>	<i>7.636,00</i>
3	Rückstellungen	0,00	3.600,00
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	0,00	3.600,00
	<i>2891000 Andere Rückstellungen</i>	<i>0,00</i>	<i>3.600,00</i>
4	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
	Bilanzsumme PASSIVA	5.488.114,46	5.122.519,88

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

1. Haushaltsreste: 174.829 Euro
2. Bürgschaften: 65.000 Euro
3. Gewährleistungsverträge: 0 Euro
4. in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen: 0 Euro
5. Verpflichtungsermächtigungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften: 0 Euro
6. über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge: 0 Euro

*** Ende der Liste "Bilanz" ***



A. Teilergebnisrechnung 2010

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 37

Datum: 20.04.2016

Uhrzeit: 09:40:44

Teilhaushalte

0 Bürgermeisterin

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2009	2010	2010	2010
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Aufwendungen				
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.181,38	1.800,00	-618,62
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.598,88	1.900,00	-301,12
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	2.780,26	3.700,00	-919,74
21. = ordentliches Ergebnis	0,00	-2.780,26	-3.700,00	919,74
25. = Jahresergebnis	0,00	-2.780,26	-3.700,00	919,74
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.780,26	-3.700,00	919,74



A. Teilergebnisrechnung 2010

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 38

Datum: 20.04.2016

Uhrzeit: 09:40:44

Teilhaushalte

2 Innere Verwaltung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2009	2010	2010	2010
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	660,00	1.500,00	-840,00
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	26.957,73	8.200,00	18.757,73
6. + privatrechtliche Entgelte	0,00	7.587,91	5.600,00	1.987,91
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	35.205,64	15.300,00	19.905,64
ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	0,00	4.339,53	4.600,00	-260,47
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	56.446,56	87.913,42	-31.466,86
16. - Abschreibungen	0,00	92.865,54	29.300,00	63.565,54
18. - Transferaufwendungen	0,00	21.014,50	22.500,00	-1.485,50
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	47.302,06	58.900,00	-11.597,94
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	221.968,19	203.213,42	18.754,77
21. = ordentliches Ergebnis	0,00	-186.762,55	-187.913,42	1.150,87
22. + außerordentliche Erträge	0,00	2.042,33	0,00	2.042,33
23. - außerordentliche Aufwendungen	0,00	2.521,92	0,00	2.521,92
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	-479,59	0,00	-479,59
25. = Jahresergebnis	0,00	-187.242,14	-187.913,42	671,28
26. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.814,00	6.000,00	-186,00
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.814,00	6.000,00	-186,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-181.428,14	-181.913,42	485,28



A. Teilergebnisrechnung 2010

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 39

Datum: 20.04.2016

Uhrzeit: 09:40:44

Teilhaushalte

3 Finanz-, Schulabteilung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2009	2010	2010	2010
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	1.278.144,23	1.211.200,00	66.944,23
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	32.312,18	32.300,00	12,18
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	4.476,74	3.700,00	776,74
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	13.398,84	12.400,00	998,84
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	4.434,53	4.000,00	434,53
11. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	77.881,82	79.100,00	-1.218,18
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	1.410.648,34	1.342.700,00	67.948,34
ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	0,00	5.401,84	5.400,00	1,84
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.826,80	10.900,00	-6.073,20
16. - Abschreibungen	0,00	537.513,73	4.800,00	532.713,73
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	2.266,00	4.000,00	-1.734,00
18. - Transferaufwendungen	0,00	1.039.383,00	1.031.500,00	7.883,00
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	4.631,76	5.000,00	-368,24
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	1.594.023,13	1.061.600,00	532.423,13
21. = ordentliches Ergebnis	0,00	-183.374,79	281.100,00	-464.474,79
25. = Jahresergebnis	0,00	-183.374,79	281.100,00	-464.474,79
27. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.814,00	6.000,00	-186,00
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-5.814,00	-6.000,00	186,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-189.188,79	275.100,00	-464.288,79



A. Teilergebnisrechnung 2010

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 40

Datum: 20.04.2016

Uhrzeit: 09:40:44

Teilhaushalte

4 Ordnungs-, Sozialabteilung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2009	2010	2010	2010
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	11.708,42	11.300,00	408,42
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	11.708,42	11.300,00	408,42
ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	0,00	6.737,50	8.500,00	-1.762,50
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	13.298,14	15.200,00	-1.901,86
16. - Abschreibungen	0,00	11.787,45	13.800,00	-2.012,55
18. - Transferaufwendungen	0,00	153.587,60	154.000,00	-412,40
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	7.811,17	4.100,00	3.711,17
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	193.221,86	195.600,00	-2.378,14
21. = ordentliches Ergebnis	0,00	-181.513,44	-184.300,00	2.786,56
22. + außerordentliche Erträge	0,00	17.657,43	16.000,00	1.657,43
23. - außerordentliche Aufwendungen	0,00	31.168,00	31.200,00	-32,00
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	-13.510,57	-15.200,00	1.689,43
25. = Jahresergebnis	0,00	-195.024,01	-199.500,00	4.475,99
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-195.024,01	-199.500,00	4.475,99

*** Ende der Liste "A. Teilergebnisrechnung" ***



B. Teilfinanzrechnung 2010

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 41

Datum: 20.04.2016

Uhrzeit: 09:40:44

Teilhaushalte

0 Bürgermeisterin

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2009	2010	2010	2010
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	1.181,38	1.800,00	-618,62
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	1.598,88	1.900,00	-301,12
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.780,26	3.700,00	-919,74
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-2.780,26	-3.700,00	919,74
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	0,00	-2.780,26	-3.700,00	919,74



B. Teilfinanzrechnung 2010

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 42

Datum: 20.04.2016

Uhrzeit: 09:40:44

Teilhaushalte

2 Innere Verwaltung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2009	2010	2010	2010
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	660,00	1.500,00	-840,00
5. + privatrechtliche Entgelte	0,00	8.151,49	5.600,00	2.551,49
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	647,46	0,00	647,46
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	9.458,95	7.100,00	2.358,95
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	0,00	4.339,53	4.600,00	-260,47
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	56.446,56	87.913,42	-31.466,86
15. - Transferauszahlungen	0,00	24.134,99	22.500,00	1.634,99
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	49.096,79	58.900,00	-9.803,21
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	134.017,87	173.913,42	-39.895,55
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-124.558,92	-166.813,42	42.254,50
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	106.581,65	266.000,00	-159.418,35
21. + Veräußerung von Sachvermögen	0,00	670,00	0,00	670,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	107.251,65	266.000,00	-158.748,35
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
26. - Baumaßnahmen	0,00	354.331,42	533.400,00	-179.068,58
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	354.331,42	534.400,00	-180.068,58
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-247.079,77	-268.400,00	21.320,23
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	0,00	-371.638,69	-435.213,42	63.574,73



B. Teilfinanzrechnung 2010

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 43

Datum: 20.04.2016

Uhrzeit: 09:40:44

Teilhaushalte

3 Finanz-, Schulabteilung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2009	2010	2010	2010
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	1.287.162,56	1.211.200,00	75.962,56
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	32.312,18	32.300,00	12,18
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	14.073,36	12.400,00	1.673,36
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	4.450,53	4.000,00	450,53
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	77.881,82	79.100,00	-1.218,18
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.415.880,45	1.339.000,00	76.880,45
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	0,00	5.401,84	5.400,00	1,84
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	4.826,80	10.900,00	-6.073,20
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	2.266,00	4.000,00	-1.734,00
15. - Transferauszahlungen	0,00	1.032.495,00	1.031.500,00	995,00
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	1.031,76	5.000,00	-3.968,24
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.046.021,40	1.056.800,00	-10.778,60
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	369.859,05	282.200,00	87.659,05
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	0,00	369.859,05	282.200,00	87.659,05
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
37. = Finanzmittelveränderung	0,00	369.859,05	282.200,00	87.659,05



B. Teilfinanzrechnung 2010

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 44

Datum: 20.04.2016

Uhrzeit: 09:40:44

Teilhaushalte

4 Ordnungs-, Sozialabteilung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2009	2010	2010	2010
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.617,01	11.300,00	-682,99
5. + privatrechtliche Entgelte	0,00	1.657,43	0,00	1.657,43
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	16.000,00	16.000,00	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	28.274,44	27.300,00	974,44
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	0,00	6.737,50	8.500,00	-1.762,50
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	11.498,14	15.200,00	-3.701,86
15. - Transferauszahlungen	0,00	153.587,60	154.000,00	-412,40
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	38.979,17	35.300,00	3.679,17
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	210.802,41	213.000,00	-2.197,59
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-182.527,97	-185.700,00	3.172,03
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
26. - Baumaßnahmen	0,00	3.068,30	2.621,85	446,45
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.068,30	2.621,85	446,45
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-3.068,30	-2.621,85	-446,45
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	0,00	-185.596,27	-188.321,85	2.725,58

*** Ende der Liste "B. Teilfinanzrechnung" ***



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: **20.04.2016 / 09:47:38**
 erstellt von: **EHRICH**
 erstellt für: **03 Vollersode**
 Haushaltsjahr: **2010**

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach FIBU-Bilanzstruktur	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+/-			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Sachvermögen (ohne Vorräte und GWG)	5.276.874,19	470.075,65	943,51	0,00	5.746.006,33	1.027.574,56	109.766,72	-216,32	0,00	1.137.124,96	4.608.881,37	4.249.299,63
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	272.167,30	0,00	0,00	0,00	272.167,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	272.167,30	272.167,30
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	903.215,72	3.068,30	0,00	0,00	906.284,02	186.484,34	15.857,98	0,00	0,00	202.342,32	703.941,70	716.731,38
2.3 Infrastrukturvermögen	3.977.070,18	301.648,40	943,51	0,00	4.277.775,07	804.385,32	88.157,40	-216,32	0,00	892.326,40	3.385.448,67	3.172.684,86
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	124.418,99	0,00	0,00	0,00	124.418,99	36.704,90	5.751,34	0,00	0,00	42.456,24	81.962,75	87.714,09
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	165.358,95	0,00	0,00	165.358,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	165.358,95	0,00
3 Finanzvermögen (ohne Forderungen)	61.000,00	0,00	1.800,00	0,00	59.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	59.200,00	61.000,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: **20.04.2016 / 09:47:39**
erstellt von: **EHRICHS**
erstellt für: **03 Vollersode**
Haushaltsjahr: **2010**

Seite: 46

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach FIBU-Bilanzstruktur	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12. des Vorjahres -EURO-	Zugänge im Haus- haltsjahr -EURO-	Abgänge im Haus- haltsjahr -EURO-	Umbuchung im Haus- haltsjahr -EURO-	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres -EURO-	Stand am 31.12. des Vorjahres -EURO-	Abschrei- bung im Haushalts- jahr -EURO-	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge) -EURO-	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr -EURO-	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres -EURO-	am 31.12. des Haus- haltsjahres -EURO-	am 31.12. des Vorjahres -EURO-
		+	-	+/-			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	61.000,00	0,00	1.800,00	0,00	59.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	59.200,00	61.000,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	5.337.874,19	470.075,65	2.743,51	0,00	5.805.206,33	1.027.574,56	109.766,72	-216,32	0,00	1.137.124,96	4.668.081,37	4.310.299,63



Forderungsübersicht 2010

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 47

Datum: 20.04.2016

Uhrzeit: 10:47:40

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2010	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2009	Mehr (+) weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	55.525,04	55.525,04	0,00	0,00	588.906,48	-533.381,44
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	279,26	279,26	0,00	0,00	117,97	161,29
Summe	55.804,30	55.804,30	0,00	0,00	589.024,45	-533.220,15

*** Ende der Liste "Forderungsübersicht" ***



Schuldenübersicht 2010

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 48

Datum: 20.04.2016

Uhrzeit: 10:47:40

Art der Schulden 1	Gesamtbetrag am 31.12.2010	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2009	Mehr (+) weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2	3	4	5	6	7	
1. Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	14.524,00	14.524,00	0,00	0,00	0,00	14.524,00
Summe	14.524,00	14.524,00	0,00	0,00	0,00	14.524,00

*** Ende der Liste "Schuldenübersicht" ***